

## 15. Wahlperiode

### Nicht behandelte Mündliche Anfrage Nr. 11

des Abgeordneten Daniel Buchholz (SPD)

aus der 65. Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 17. März 2005 und **Antwort**

#### Berlin als Kongresshauptstadt und Tourismusmetropole

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre nicht erledigte Mündliche Anfrage gemäß § 51 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses wie folgt:

1. Wie viele Touristen und Kongressteilnehmer haben im Jahr 2004 die Stadt besucht und welche Umsätze haben sie dem Beherbergungsgewerbe und anderen Berliner Wirtschaftsbranchen gebracht?

Zu 1.: Im Jahr 2004 erlebte Berlin ein touristisches Rekordjahr. Im Beherbergungsgewerbe wurden 5,9 Mio. Gäste gezählt. Die Zahl der Übernachtungen betrug 13,2 Mio. Die Steigerung der Besucherzahlen gegenüber dem Vorjahr betrug 18,8 %. Besonders positiv war die Entwicklung bei den ausländischen Gästen: +24,6 %. Berlin ist die wichtigste deutsche Tourismus-Stadt und steht im Vergleich der europäischen Metropolen nach London und Paris an dritter Stelle.

Zusätzlich zu den in der offiziellen Tourismusstatistik registrierten Gästen werden folgende Besucherzahlen geschätzt:

Die Zahl der privat übernachtenden Gäste betrug über 7 Mio.

Über 81 Mio. wurden als Tagesbesucher errechnet.

Tagesgeschäftsreisende waren ca. 9 Mio..

Die positive Entwicklung im Berlin Tourismus ist u.a. zurückzuführen auf:

- Ausstellung des Museum of Modern Art (MoMA)
- Low-Cost-Carrier, die durch ihre günstigen Angebote einen Städte-Reise-Boom ausgelöst haben
- „Winterzauber“ als gemeinsame Aktion von Senat, Marketing-Gesellschaften, Hotellerie, Einzelhandel, Kulturinstituten
- Berlin hat sich international positioniert als attraktives Städtereiseziel (Kultur, neue Architektur, Club-szene).

Die tourismusbedingten Umsätze betragen 2004 ca. 5,64 Mrd. €.

Die Zahl der Kongressteilnehmerinnen und Kongressteilnehmer wird von der Berlin Tourismus Marketing

GmbH ermittelt. Insgesamt fanden 80.000 Veranstaltungen mit insgesamt 6,2 Mio. Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt (Zunahme gegenüber 2003: 10 %).

Ca. 45 % der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (2,8 Mio.) waren auswärtige Gäste.

Durch den Tagungs- und Kongressreiseverkehr wurden ca. 2,95 Mio. Übernachtungen initiiert.

Das durch Tagungs- und Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer initiierte Umsatzvolumen belief sich auf 998 Mio. € (2003: 754 Mio. €).

Seine führende Marktstellung bei Kongressen im medizinischen Bereich hat das ICC Berlin immer wieder unter Beweis gestellt. Dazu zählen beispielsweise der Europäische Kongress der Lungenfachärzte 2001 mit 15.000 Medizinerinnen und Medizinern, der Europäische Kardiologen-Kongress 2002 mit 26.000 Herzspezialisten, der Europäische Nephrologen-Kongress 2003 mit 10.000 Nierenexperten sowie der EULAR-Kongress 2004 mit 12.000 Leberfachleuten. Der Erfolg des ICC Berlin hat im Jahr 2004 auch zum Aufschwung der Berliner Tourismusindustrie beigetragen. Insgesamt 585 Tagungen mit über 174.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden im Jahr 2004 im ICC Berlin registriert. Davon reiste mehr als jede/r zweite (100.000) von auswärts in die Stadt.

Nach der aktuellen Erhebung der International-Congress & Convention Association (ICCA), Amsterdam, rangiert Berlin der Teilnehmerzahl nach mit rund 90.000 internationalen Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf dem ersten Platz. Bewertet nach der Anzahl der internationalen Konferenzen belegte Berlin im Jahr 2003 den sechsten Rang (neuere Zahlen liegen zurzeit noch nicht vor).

2. Welchen Handlungsbedarf sieht der Senat für die Weiterentwicklung des Kongressstandorts Berlin und das gerade zum "weltweit führenden Kongresszentrum 2004" gewählte ICC?

Zu 2.: Bei der Weiterentwicklung des Kongressstandorts Berlin konzentriert sich der Senat auf die Verbesserung der Zusammenarbeit der Berlin Tourismus Marketing GmbH mit der Messe Berlin GmbH, den Universitäten und Instituten und den Professional Conference Organizer (PCOs - Kongressorganisatoren) sowie den Ausbau der für das Kongressmarketing zuständigen Abteilung der Berlin Tourismus Marketing GmbH. Hier soll durch eine bessere Ausstattung mit Personal und Material die Akquisition für Tagungen und Kongresse verstärkt werden. Hierfür werden 500 T€ im Haushaltsjahr 2005 investiert.

Vor kurzem wurde das ICC mit dem World Award 2004 ausgezeichnet. In einer Abstimmung unter 230.000 Tourismus-Experten aus aller Welt wurde das ICC zum weltweit führenden Konferenzzentrum gewählt. (Der Preis wird von dem in London ansässigen Medienhaus World Travel Award Ltd. zum 11. Mal vergeben). Dadurch wurde die internationale Ausstrahlung vor allem durch die im ICC erfolgreich veranstalteten Großkongresse gewürdigt.

Das ICC Berlin wird auch weiterhin in zusätzliche Technik investieren, um die höchsten technischen und räumlichen Anforderungen für Veranstaltungen aller Art im Hause gewährleisten zu können. Zwei neue Salons sind im ICC bereits geschaffen worden. Zusätzlich werden ab September 2005 zur Internationalen Funkausstellung zwei weitere Salons mit ebenfalls jeweils 70 Plätzen das Raumangebot im ICC ergänzen.

Auch mit einigen technischen Neuerungen kann das ICC Berlin aufwarten. In den Sälen 1 (5.000 Plätze), 2 (bis 3.000 Plätze) und 3 (800 Plätze) sowie im Dachgarten-Foyer wurden die Lichtregieanlagen gegen die neueste Generation ihrer Art ausgetauscht. Neue Inhouse-TV-Kanäle ermöglichen jetzt auch die zweikanalige Übertragung im gesamten Haus, beispielsweise von Vorträgen in zwei Sprachen.

Zwei neue Großbildwände von jeweils 8 x 22 Metern haben die bisherigen Projektionsflächen in den Akustikvorhängen der Säle 1 und 2 ersetzt. Dadurch wird eine noch brillantere Wiedergabe des Veranstaltungsgeschehens oder der unterschiedlichen Projektionen möglich.

Berlin, den 30. März 2005

In Vertretung

Volkmar S t r a u c h

.....  
Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Arbeit und Frauen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. April 2005)